

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 63 (1990)

Heft: 7-8

Buchbesprechung: Bücher und Zeitschriften = Livres et revues

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tochter auf Zeit

Beatrice Hess, Eva Nadai, Brigitte Stucki

*Mit 24 Seiten Tips und Adressen
216 S., 13 Abb., broschiert
Fr. 29.–*

Ein Welschlandjahr – früher gehörte es zum guten Ton, heute ist es etwas in Verruf geraten. Trotzdem gehen jedes Jahr einige Tausend Mädchen in die Westschweiz oder ins Tessin, um in einer Familie die Sprache zu lernen. Weit weg von Zuhause bei fremden Leuten zu leben, deren Kinder zu betreuen und im Haushalt zu arbeiten, ist nicht einfach.

Die Autorinnen beschreiben Ausschnitte aus dem Frauenalltag der Gegenwart. Noch immer gelten Hausarbeit und Kindererziehung als ausschliesslich weibliche Domänen. Gutsituierte Frauen können sich dank einer billigen Haushalthilfe teilweise dieser Pflichten entledigen. Sie gewinnen Raum, um ihre beruflichen Ziele zu verfolgen oder persönlichen Interessen nachzugehen. Dies bedeutet letztlich die Emanzipation einer kleinen Schicht von Frauen auf Kosten anderer, ohne dass die Männer ihren Beitrag zu einer gerechteren Verteilung der Arbeit im Haushalt und bei der Kinderbetreuung leisten müssen.

Der E-Matur auf den Leib geschrieben

*Jean-Paul Thommen, Managementorientierte Betriebswirtschaftslehre, 2. überarbeitete Auflage, 1990, Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart, 649 Seiten, 188 Abbildungen, gebunden
Fr. 78.–*

Nach kurzer Zeit ist die «managementorientierte Betriebswirtschaftslehre» bereits in einer leicht überarbeiteten Neuauflage herausgegeben worden. Dieser Erfolg ist nicht erstaunlich. Nach meiner Beurteilung gibt es in der gesamten betriebswirtschaftlichen Literatur kein anderes Werk, das so übersichtlich, informativ und logisch aufgebaut ist. Die rund 700 Seiten umfassende Schrift – sie ist entstanden aus einem dreibändigen Werk, wobei auf die Darstellung allgemeiner Theorien und mathematischer Modelle, auf die Herstellung von Formeln sowie auf die Erörterung wissenschaftstheoretischer Fragestellungen verzichtet wurde – zeichnet sich insbesondere aus durch

- erfreulich klare, schnörkellose Sprache, die sich nicht langatmig um Wissenschaftlichkeit bemühen muss, sondern geradlinig auf ihr Ziel – Vermittlung oder Auffrischung von betriebswirtschaftlichem Wissen – lossteuert.
- erstaunliche Reduktionsfähigkeit für das Wesentliche der Betriebswirtschaftslehre, und zwar ohne Einbusse von Vollständigkeit.
- leserfreundliche Gliederung des Stoffes in 9 Teile, die einzeln für sich ohne dauernde Quervergleiche verarbeitet werden können. Zusammen mit dem detaillierten Inhaltsverzeichnis und den Literaturangaben wird die Publikation auch zum hilfsreichen Nachschlagewerk.

Ein hervorragendes, gut verständliches Lehrmittel nicht nur für Manager in der Praxis, sondern auch für Lehrer und Schüler, die sich mit betriebswirtschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen haben. ka

«Jugendaustausch: Organisationen und ihre Programme»

INTERMUNDO als Dachverband der schweizerischen Organisationen für Jugendaustausch hat die im letzten Jahr erstmals erschienene Broschüre über Jugendaustausch-Organisationen neu überarbeitet. Die Broschüre informiert knapp und übersichtlich über die zahlreichen Programmangebote. INTERMUNDO möchte damit allen Interessierten eine **Orientierungshilfe** anbieten, damit sie sich im Jugendaustausch-Markt besser zurechtfinden können.

Die vielfältigen Programmangebote beinhalten u. a.:

- Schulaufenthalte im In- und Ausland
- Sommerprogramme
- Sprach- und Kulturaufenthalte
- Familienaufenthalte
- Praktikumsmöglichkeiten
- Au Pair-Stellen
- Aufbau- und Arbeitslager

Die Broschüre kann kostenlos bezogen werden bei:

INTERMUNDO
Informations- und Beratungsstelle
Kornhausplatz 8
3011 Bern
Telefon 031 22 27 26

verringern. Es ist höchste Zeit, schreibt die VGL in ihrer Mitteilung weiter, dass wir uns mit den Ursachen dieses Problems auseinandersetzen – auch dann, wenn die Tage wieder etwas kühler werden.

Ein Themenheft der Zeitschrift «Umwelt-Information» (Nr. 3/1989) beleuchtet die Hintergründe und Zusammenhänge der ganzen Ozonproblematik und zeigt, in welcher Richtung Lösungen zu suchen sind. Das Heft kann für Fr. 6.50 beim VGL-Sekretariat, Schaffhauserstrasse 125, 8057 Zürich, bezogen werden.

Ozon – Hintergründe und Zusammenhänge

Die warmen Sommertage haben auch dieses Jahr einen Luftschadstoff in die Schlagzeilen gebracht, den wir – wollen wir auf radikale Massnahmen verzichten – nicht von heute auf morgen «in den Griff» bekommen werden. Die Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene (VGL) appelliert an die zuständigen Behörden, die notwendigen Massnahmen zur Lösung des Ozonproblems rasch durchzusetzen. Die VGL macht zudem die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass jede und jeder von uns schon heute etwas dazu beitragen kann, die Ozonbelastung vorsorglich zu

IMPRESSUM

Herausgeber / Editeur: Verband Schweiz. Privatschulen / Fédération Suisse des Ecoles privées
Redaktion / Rédaction: Markus Kamber & Partner, Effingerstrasse 3, 3011 Bern, Telefon 031 26 23 22
Inserate / Annonces: Interimistisch Peter Meier, c/o M. Kamber & Partner, Effingerstrasse 3, Postfach 6922, 3001 Bern, Telefon 031 26 23 22, Telefax 031 26 26 70
Druck / Impression: Ott Verlag + Druck AG, 3607 Thun 7, Telefon 033 22 16 22
Jahres-Abonnement / Abonnement annuel: Fr. 30.–. Einzelhefte / Numéros isolés: Fr. 3.–
Erscheinungsweise / Mode de parution: Monatlich / Mensuel

Bezugsquellen



Aecherli AG
Schulbedarf

Tösstalstrasse 4
8623 Wetzikon
01 930 39 88

Visuelle
Kommunikationsmittel
für Schule und Konferenz

Projektions-, EDV-
und Rollmöbel nach Mass

Eigener
Reparaturservice



Erwin Bischoff AG
Ihr Lieferant für Schulmaterial und
Apparate
Tonhallestrasse 47, 9500 Wil
Tel. 073/22 51 66 Fax 073/22 65 21

Ott Verlag
+ Druck AG
Thun

für Bücher
und
Drucksachen

☎ 033/22 16 22

Werkraumeinrichtungen, Werkzeuge
und Werkmaterialien für Schulen
Installations d'atelier, outillage
et matériel pour écoles

Oeschger AG

Tel. 01/814 06 66

Steinackerstrasse 68 8302 Kloten